



Am Stand 41 ist das Gesundheitsamt Hildburghausen vertreten und klärt rund um die Gefahren Alkohol und Drogenmißbrauch im Alltag, sowie über Ansprechpartner im Landkreis Hildburghausen auf. Foto: Thomas Koslowski

## **Gesundheitsamt Hildburghausen auf der Messe Erfurt vertreten**

### **13. Thüringer Gesundheitswoche 5. bis 13. März 2005**

**Hildburghausen/Erfurt.** „Gesund leben! Jemand dagegen? - Richtig gesund in Thüringen“, unter dieser Botschaft öffnet die 13. Thüringer Gesundheitswoche am Samstag, 5. März 2005, in der Messe zu Erfurt seine Pforten. Schirmherr Dr. Klaus Zeh, Thüringer Minister für Soziales, Familie und Gesundheit, wurde durch die IGP (Internationale Gesellschaft für Prävention e.V.) als Organisator und Berater tatkräftig unterstützt.

Ralf Möbius, Projektmanagement der IGP war mit der Aussteller- und vor allen mit der Besucherresonanz zum Auftakt sehr zufrieden.

Im Grußwort von Minister Dr. Klaus Zeh stand die Sicherstellung der Versorgung im Krankheitsfall, der Ausbau des Gesundheitsschutzes und die Anpassung des Gesundheitswesens im Focus. „Wir wollen, daß jeder Bürger unseres Landes zu jeder Zeit und in vertretbarer Entfernung die Leistungen des Gesundheitswesens erhält, die er zur Wiederherstellung seiner Gesundheit benötigt.“ Dabei legen wir wert auf eine Umwelt, die gesundheitsfördernd und nicht gesundheitschädigend ist.

Wichtigstes Anliegen der jährlichen

Gesundheitswoche ist die Information und Aufklärung der Bevölkerung. Wir wollen, daß der einzelne Bürger darüber informiert wird, was er selbst tun kann, um seine Gesundheit zu erhalten, zu stärken oder wiederherzustellen.

55 Kooperationspartner aus Gesundheit und Forschung, Krankenkassen, sowie Thüringer Gesundheitsorganisationen und Selbsthilfegruppen beraten den Besucher rund um das Thema „Gesund leben“. Dazu kommen täglich wichtige und wissenswerte Podiumsdiskussionen und Fachbeiträge von Universitäten aus dem ganzen Bundesgebiet.

Über viele interessante Themen, wie Gesundheit und Gesund Leben, kann man sich noch bis zum 13. März 2005 auf der Messe Erfurt informieren. Eine Übersicht aller Aussteller und Messeimpressionen finden Sie u. a. im Internet unter [www.eventreportagen.de](http://www.eventreportagen.de)

Text und Auszüge: tk/IGP

## 15. Thüringen-Ausstellung endet mit einer Eröffnung

Finales Wochenende: Design-Ausstellung, Floristenschau, Gesundheits-Sonderschau, Preisausschreiben, Lifestyle, Show und vieles mehr



Fruchtige Keramik hat Beate Korchard für die Design-Ausstellung mitgebracht.

**Hochheim.** (12/15) Auf der Thüringen-Ausstellung beginnt heute der Endspurt. Am Wochenende geben die 300 Aussteller noch einmal richtig Gas. Die restlichen Kostproben werden an den Mann oder die Frau gebracht und Preisausschreiben aufgelöst. Bei den Malikats gibt es am Sonntag ein Fahrrad zu gewinnen, bei der Kooperation „Bus Thüringen“ werden 50 Zeitkarten für eine Linie nach Wahl verlost. Zehnhunde werden auf dem Freigelände heute zeigen (11.30 und 13 Uhr), dass ihnen nichts verlergen bleibt, auf der Showbühne wird es im Wechsel Talkshows, Musik und nette Modenschauen geben.

Nicht gegeben, sondern liebes genommen, wird bei Unicef, die gemeinsam mit den Stadtwerken von 10 bis 14 Uhr das Projekt „Schule in

der Kiste“ vorstellen (Halle 1). Gesammelt wird für die Einrichtung mobiler Klassenzimmer, die im südostthüringischen Seneberggebiet zum Einsatz kommen sollen.

### ■ Gesundheitstipps aus erster Hand

Glaarvoller Abschluss sind auch die guteren begonnenen Floristentage, bei denen es die schönsten Blumengebäude Thüringens zu bestaunen gibt (Platz 1 belegen die Erfurter Floristmeisterin Nicole Stephan). Abgucken ist erlaubt, von den Floristen gibt's gratis Tipps und Tricks.

Höhepunkt wird heute die Eröffnung der 13. Thüringer Gesundheitswoche sein, mit einem großen Gesundheitskongress und einer Sonderschau. Unter der Überschrift

„Gesund leben – jemand da sein“ präsentieren sich auf der Empore von Halle 1 mehr als 40 Unternehmen, Kliniken und Organisationen. Für die Besucher besteht die Möglichkeit, sich einen persönlichen Gesundheitspass zusammenzustellen (erbätlich mit dem Flyer). An den Ständen besteht die Möglichkeit, Blutdruck, Blutzucker, Körperfett, Fitness, Magen, Lunge, Muskeln, Sehstärke, Venen, Knochen und mehr unter die Lupe nehmen zu lassen. Für Experten gibt's beim Gesundheitskongress Themen wie z.B. Strohmann, Rücken-schmerzen, Herz-Untersuchungsverfahren und Bewegungsmangel. Zum Thema sprechen Experten und Mediziner aus ganz Deutschland.



Alleinmal einen Schnappschuss wert, das sind für viele die Blumengestecke, die im Glasgang vor der Halle 3 präsentiert werden. Der Fachverband Deutscher Floristen zeigt dort die Ergebnisse eines thüringeweiten Strauß-Wettbewerb, an dem sich 35 Floristen beteiligten. Foto: Schwarz

 [www.ram-messe.de](http://www.ram-messe.de)

## **Kongress zur Gesundheit**

**Hochheim.** (tlz) Alle vier Thüringer Helios Kliniken präsentieren sich zum ersten Mal gemeinsam mit einem Infostand auf dem Thüringer Gesundheitskongress, der am Samstag und Sonntag, 5. und 6. März, in der Messe abgehalten wird. Interessierte können sich jeweils von 10 bis 18 Uhr über die Leistungsspektren der Kliniken in Erfurt, Blankenhain, Bleicherode und in Gotha informieren – in der Halle 1 (Empore), Stand 45/46. Auch diverse Tests sowie Referate zu Gesundheitsfragen werden angeboten.

# Checks und Tests für die Gesundheit

ERFURT.

Kaum eine Pause konnten die Fachleute an den fast 100 Informationsständen und Beratungsstellen seit Eröffnung der 13. Gesundheitswoche auf der Erfurter Messe seit Samstag machen. Überall, wo in Halle 1 durchgecheckt und gemessen wird, wo es Tipps gibt und Interessantes verteilt wird, drängelten sich am Wochenende tausende Besucher. Etwa das Ehepaar Petzold, das schon vor der Eröffnung extra aus Bad Liebenstein anreiste. „Wir können unsere Gesundheit überprüfen lassen und es kostet nichts“, freuten sie sich. Mehr als 350 Institutionen und Organisationen sind um gute Antworten bemüht. Unter dem Motto „Gesund leben – Jemand dagegen?“ haben sie eine Menge aufgebaut, damit Cholesterinwert, die Lungenfunktion, der Kreislauf am Ergometer, die Knochenqualität, das Koordinationsvermögen oder der Magen getestet werden können. So war Bernd Kalbe für die Verwaltungsberufsgenossenschaft hier und bewies mit seinen Untersuchungen, dass elf Prozent der Männer eine Rot-Grün-Schwäche haben, Frauen indes kaum betroffen sind. Wie die Checks gab es auch Obst kostenlos; jedes 5. Kind ist übergewichtig. Ein von Schülern zubereitetes Frühstück probierte auch Sozialminister Klaus Zeh (CDU). Für die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung warnte Dr. Eva-Maria Hähnel junge Leute davor, die Aidsgefahr zu unterschätzen. In den USA, möglicherweise auch in Hamburg sei ein besonders aggressives Virus aufgetaucht.

